



Amtsblatt

Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Humor - Historisches und Aktuelles aus dem Erzgebirge

echt
erzgebirge



Dezember 2006

Nummer 196



Kindergarten „Bergwichtel“

.....> Am 20. Oktober 2006 bekamen wir weitgereiste Gäste. **Seite 11**



Ortsteil Oberscheibe

.....> Neuer Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe gewählt. **Seite 4**

Liebe Scheibenberger und liebe Oberscheibener,

wieder neigt sich ein Jahr voller Bautätigkeit dem Ende entgegen. Zur alljährlich stattfindenden Bürgerversammlung staunten viele über die breite Palette der Aktivitäten in den vergangenen Monaten.

Die alte Dorfschule in Oberscheibe konnte feierlich übergeben werden. Dem Ortsteil steht damit ein sehr schönes Dorfgemeinschaftshaus zur Verfügung. Ich hatte Gelegenheit, meinen Kollegen im Rahmen einer Bürgermeisterberatung das Haus vorzustellen. Sie haben sich sehr lobend über das gelungene Bauvorhaben ausgesprochen.

Die Turnhalle erhielt eine weitere Verjüngungskur. Sie hat ihr tristes äußerliches Bild abgelegt und lädt nun mit einer freundlichen hellen Fassade zum Sporttreiben ein. Die neuen Stufen im Eingangsbereich tragen erheblich zu dem angenehmen Erscheinungsbild bei. Durch die Wärmedämmung des Daches und einem neuen Belag wird hoffentlich die gravierende Eisbildung endlich der Vergangenheit angehören. Die Turnhalle wird auch zukünftig eines der intensiv genutzten Gebäude unserer Stadt bleiben. Solange in Scheibenberg kein weiterer großer Raum zur Verfügung steht, muss aber diese vielfältige Nutzung möglich sein. Das erfordert von allen Nutzern, den Sportlern, den Vereinen und den Besuchern der Veranstaltungen einen umsichtigen und behutsamen Umgang mit dem wertvollen Gebäude.

Die Parksiedlung hat ebenfalls ihr Bild verändert. Die grundlegende Sanierung ist abgeschlossen und alle Anbindungen an die Grundstücke sind fertiggestellt. Die Straße hat ein Dachprofil mit beidseitiger Straßenentwässerung erhalten. Eine neue Straßenbeleuchtung sorgt jetzt für ausreichendes Licht im gesamten Anliegerbereich. Gut gelungen ist auch die Kreuzung Parksiedlung – Waldlandsiedlung, die besonders im Winter jetzt eine bessere Befahrung in Richtung Berg gewährleistet.

Der städtische Kindergarten „Bergwichtel“ hat den letzten Schliff bekommen. Das Außengelände ist fertig und die schmutzigen überdachten Sitzcken laden die Kinder zum Verweilen ein.

Auch der Eingangsbereich wurde nochmals verändert, weil sich der Bodenbelag im vergangenen Winter nicht bewährt hatte.

In beiden Schulen wurden neue Möbel angeschafft, Zimmer renoviert und auch für die Lehrer manche Verbesserungen in die Wirklichkeit umgesetzt.

Sehr hohen finanziellen Aufwand forderten im vergangenen Jahr die alten Baumbestände. Im Marktbereich und an der Schule sind die Pflegearbeiten fast abgeschlossen. An der Kirche werden sie im neuen Jahr weiter geführt. Ich denke, es ist eine Investition in die Zukunft und wir werden nach dem Zurückschneiden bestimmt noch viele Jahrzehnte Freude an unseren alten Bäumen haben. Wir sollten auch zukünftig das wertvolle Großgrün in der Stadt erhalten und gleichzeitig für eine Verjüngung sorgen.



Die Sanierungsarbeiten an und in der Scheibenberger Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnhalle sind abgeschlossen. Hoffentlich tragen alle Nutzer zum Erhalt dieses Kleinodes bei!

Fortsetzung Seite 3

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Dezember -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer **03733/19222** zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen - Dezember -



Geburtstage

01. Dezember	Frau Ursula Flath, Silberstraße 18	70
02. Dezember	Frau Ruth Scholz, Klingerstr. 3	80
03. Dezember	Herr Günther Szczeczinski, Am Regenbogen 16	83
07. Dezember	Frau Marianne Fischer, Krankenhausstr. 7	81
09. Dezember	Frau Erna Neumann, Hauptstraße 24B	85
09. Dezember	Frau Ingeburg Schaarschmidt, Dorfstr. 13	80
11. Dezember	Frau Hanna Schubert, R.-Breitsch.-Str. 17	84
13. Dezember	Herr Rudi Seyfert, Lindenstraße 33	87
15. Dezember	Herr Wolfgang Röbert, R.-Breitsch.-Str. 8	70
15. Dezember	Frau Lisa Triebe, Dorfstraße 18	82
25. Dezember	Frau Liselotte Baumann, A.-Bebel-Str. 16	80
30. Dezember	Frau Ilse Wagner, Gartenstraße 1	83

Ehejubiläen

08. Dezember zum 50. Hochzeitstag
Herr Gottfried und Frau Margot Bär, Crottendorfer Str. 5
28. Dezember zum 60. Hochzeitstag
Herr Walter und Frau Susanne Vetter, Crottendorfer Str. 5

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab. Im Dezember ist das der 12. Dezember 2006, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss.



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt ab im Internet.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Dezember -

02. + 03.12.	DS Armin Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
09. + 10.12.	DS Anita Grummt Tel. 03733/61282	Böhmische Straße 9, Schlettau
09. + 10.12.	DS Ellen Dreßler Tel. 03733/57547	Am Sonnenhang 26, Schönfeld
16. + 17.12.	Dr. Konrad Krauß Tel. 037343/2600	Pleiler Straße 207, Jöhstadt
16. + 17.12.	ZA Klaus Härtwig Tel. 037346/6192	Altmarkt 15, Geyer
23.12.	DS Beate Dabel Tel. 037346/1376	An der Pfarrwiese 92, Geyer
23.12.	DS Bodo Lütendorf Tel. 037347/1302	Grenzstraße 4, Bärenstein
24.12.	Dr. Heidi Suetovius Tel. 037348/7321	Alte Poststraße 1, Oberwiesenthal
25.12.	Dr. M. Steinberger Tel. 037344/8262	A. d. Arztpraxis 56D, Crottendorf
26.12.	Dr. T. Steinberger Tel. 037342/7525	Karlsbader Str. 35b, Sehmatal-Cranzahl
30.12.	Dr. Matthias Müller Tel. 037342/8194	Siedlung 1, Sehmatal-Neudorf
31.12.	Dr. Kristin Uhlig Tel. 03733/66270	Talstraße 4, Sehmatal-Sehma
01.01.	DS Beate Hetzel Tel. 037343/2694	Bergsiedlung 232H, Jöhstadt

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite-Verschiedenes)

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	S. 2
Jubiläen	S. 2
Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Kindergarten	S. 11
Ortsverschönerungsverein	S. 13



Spendenkonto

„Für unner Scheibarg“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr.: 3 582 000 175
BLZ: 870 540 00

Kontostand per 15.11.2006: 470,21 Euro

Fortsetzung von Seite 1

Unser Bürger- und Berggasthaus hat seit dem 3. Oktober wieder geöffnet. Der neue Bergwirt, Herr Thomas Keilig, hat gemeinsam mit seinem Team den Start recht gut geschafft. Das Haus erfreut sich seitdem eines regen Zuspruchs. Es wird auf uns alle ankommen, wie wir zukünftig unser Bürger- und Berggasthaus unterstützen werden. Auch wir Scheibenberger sollten dort regelmäßig „einkehren“, damit der neue Pächter auf Dauer bestehen kann. Soweit der kleine Rückblick auf das Jahr 2006 aus kommunaler Sicht.

Nutzen Sie die Adventszeit, sich mit Nachbarn und Freunden, aber vor allem in Ihren Familien zu treffen. Pflegen Sie unsere alten Traditionen und Bräuche. Vergessen Sie bitte auch unsere Kranken und Einsamen nicht und unterstützen Sie diejenigen, die in Not geraten sind.

Kommen Sie bitte auch zu den vielfältigen Veranstaltungen im Advent und in der Weihnachtszeit. Es lohnt sich; Scheibenberg und die Region haben sehr viel zu bieten sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Ich wünsche Ihnen allen eine recht ruhige und besinnliche Adventszeit und freue mich mit Ihnen gemeinsam auf ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Wolfgang Andersky
Bürgermeister

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 02. Dezember 2006
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Sitzungstermine

Stadttratsitzung

Montag, 18. Dezember 2006

Die Sitzung findet im Bürger- und Berggasthaus statt und beginnt 18.00 Uhr.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Montag, 11. Dezember 2006, Knoten und Leinenverbindungen, Kam. R. Lötsch

Mittwoch, 13. Dezember 2006, Dienstsport 17.30 Uhr, Wehrleitung

Montag, 18. Dezember 2006, Lichtelabend, Wehrleitung

Oberscheibe:

Mittwoch, 13. Dezember 2006, Abfahrt Dienstsport Bowling mit Scheibenberg (19.00 Uhr-Gerätehaus)

Freitag, 15. Dezember 2006, Jahreshauptversammlung mit Wahl (19.00 Uhr-Gerätehaus)

Die Schulleitung und die Lehrerinnen und Lehrer der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg wünschen allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule sowie ihren Eltern und Geschwistern ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2007 alles Gute, beste Gesundheit und viel Glück im persönlichen Leben.

Die Weihnachtsferien beginnen am Freitag, dem 22. Dezember 2006. Der 1. Unterrichtstag im neuen Jahr ist Mittwoch, der 03. Januar 2007.

Ralf Häberlein - Schulleiter
Oliver Eisenreich - stellv. Schulleiter



Eine besinnliche Adventszeit sowie eine gesegnete und friedvolle Weihnacht in der Hoffnung auf ein gesundes neues Jahr 2007 in Zufriedenheit mit Kraft, Gottes Segen und Schutz für die vielen anstehenden Aufgaben, die uns das neue Jahr bringen wird,
wünschen allen Scheibenbergern und Oberscheibernern sowie den Gästen der Stadt



der Bürgermeister, der Stadtrat, die Stadtverwaltung



NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

dr Sommer is alle, de Kirmes vorbei ... So heißt es in einem erzgebirgischen Lied. Wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Unsere Dorfschule wurde fertiggestellt und festlich eingeweiht.

Jetzt kommt wieder die gemütliche und hoffentlich nicht so stressige Weihnachtszeit. Vielleicht sollten wir uns einmal mehr Zeit zum Nachdenken lassen. Nachdenken, über das Geschaffene und das, was vor uns liegt. Es wird in 2007 sicher nicht einfach werden (MwSt.-Erhöhung, Gesundheitsreform etc.). Wir sollten nach vorn schauen und das Beste daraus machen.

Das Posaunenblasen in Oberscheibe findet wie immer am **Sonnabend vor dem 3. Advent um 17.30 Uhr** auf dem Dorfplatz statt. Wir würden uns freuen, wieder viele Gäste an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

Ich möchte mich noch einmal im Namen des Ortschaftsrates bei Herrn Werner Gruß für seine geleistete Arbeit ganz herzlich bedanken und ihm weiterhin alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit wünschen. Er war 16 Jahre für Oberscheibe tätig und hatte für jeden immer ein offenes Ohr. In seiner Zeit als Ortsvorsteher hat er vieles für unseren Ort erreicht und wird nicht so leicht zu ersetzen sein.

Wenn man heute durchs Dorf läuft, entdeckt man viel Neues. Es kann sich wirklich sehen lassen.

Am Ende des Jahres möchte ich danke sagen all denen, die uns in den letzten Monaten mit Rat und Tat unterstützt haben. Bei den Ortschaftsräten und bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberscheibe, bedanke ich mich ganz herzlich. Ein Dankeschön auch dem Bürgermeister Herrn Wolfgang Andersky, den Stadträten, der Stadtverwaltung, der Hauptamtsleiterin und dem Bauamtsleiter, dem Bauhof sowie der FFw Oberscheibe.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachten und alles Gute für 2007.

Mit einem herzlichen Glück auf!

Ihr
Thomas Fiedler
Stellv. Ortsvorsteher von Oberscheibe

Am Ende des alten Jahres möchten wir uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen recht herzlich bedanken und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Ihre
Privatbrauerei Fiedler
Oberscheibe

80
Jahre

Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 80. Geburtstages möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, ehemaligen Arbeitskollegen & Nachbarn ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister W. Andersky, Herrn Pfarrer S. Schmidt-Brücken sowie dem Kindergarten.

Gerhard Küchler
November 2006



Bürgermeister Wolfgang Andersky ernennt den neu gewählten Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe Herrn Stadt- und Ortschaftsrat Andreas Josiger.



Spendenkonto
„Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge

Konto-Nr.: 3 582 000 175 1
BLZ: 870 540 00

Kontostand per 15.10.2006: 1.045,31 Euro



Sport- und Spiel- vereinigung 1846 Scheibenberg e.V.

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportlerinnen und Sportler,*

auch in diesem Jahr laden wir alle Laufinteressierten und Freizeitsportler zum traditionellen „Silvesterlauf“ ein.

Dieser Lauf bildet den sportlichen Jahresabschluss und wird ohne Zeitnahme und Startnummern durchgeführt. Wir freuen uns auf alle schnellen und besonders auf die gemütlichen Läufer. Der Start erfolgt um 10.00 Uhr an der Turnhalle am Scheibenberg. Ziel ist das Bergplateau auf dem Scheibenberg. Anschließend stoßen wir gemeinsam mit einem Glas Sekt auf das kommende Sportjahr 2007 an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Am Ende eines ereignisreichen Jahres freuen wir uns auch, allen Sportlern, Helfern und Sponsoren und nicht zuletzt den Familienangehörigen für die Unterstützung im vergangenen Jahr zu danken. Wir sind stolz auf die geleistete Arbeit aller Beteiligten rund um den SSV 1846 Scheibenberg.

Weiterhin gebührt den Mitarbeitern der Stadt und deren Organen mit Stadtrat und Bauhof unser Dank. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen und Sport frei!

Chris Hunger

Vorsitzender SSV 1846 Scheibenberg



Anlässlich unserer Hochzeit und zur Geburt unseres Sohnes Markus möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für zahlreiche Geschenke, Glück- und Segenswünsche sehr herzlich bedanken.

*Michael und Rosio-Alejandra Knorr
Scheibenberg, den 7. Oktober 2006*

Bergknapp- und Brüderschaft

Oberscheibe/Scheibenberg e.V.

Für alle Interessierten der Beginn der Bergparaden, an welchen wir teilnehmen:

02. Dezember 2006	14.00 Uhr Chemnitz
	17.00 Uhr Zwönitz
03. Dezember 2006	15.45 Uhr Pyramidenanschieben Scheibenberg
09. Dezember 2006	14.00 Uhr Stollberg
10. Dezember 2006	17.00 Uhr Schneeberg
16. Dezember 2006	16.40 Uhr Schwarzenberg
17. Dezember 2006	14.00 Uhr Marienberg
	17.00 Uhr Löbnitz
23. Dezember 2006	13.30 Uhr Annaberg Jahresabschlussparade

Am 06. Januar 2007, 18.00 Uhr, führt unsere Knappschaft nochmals das bergmännische Krippenspiel in der Kirche auf.



Ich möchte mich auf diesem Wege bei meinen Gästen, bei meiner gesamten Familie, bei allen Freunden und Bekannten und nicht zuletzt bei allen Handwerkern und Lieferanten im Ort bedanken.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Neueröffnung des Bürger- und Berggasthauses so erfolgreich war und von allen so gut angenommen wurde.

Ich wünsche allen meinen Gästen aus nah und fern eine besinnliche, friedvolle Weihnachtszeit mit der Familie und ein gesundes neues Jahr mit viel Kraft für alle anstehenden Aufgaben.

Thomas Keilig mit Familie und Mitarbeitern

Veranstaltungen Dezember 2006

16.12.	„Neinerla“	
25.12.	Weihnachtstanz	Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr
31.12.	Silvester	Einlass: 18.00 Uhr Leider schon ausverkauft!

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 03 73 49/6630, Tel. - privat 03 73 49/8419,
e-mail. buergermeister@scheibenberg.de
www.scheibenberg.de

Layout und Satz: Werbefritzen (Mark Schmidt)
Kupferstraße 18 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/66412, www.werbefritzen.de
info@werbefritzen.de

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, druckereimatthes@t-online.de

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schleittau am 23. Mai 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 30. August 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschrift der öffentlichen Bauausschusssitzung vom 19. Juli 2006.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Befreiungsantrag des Herrn Gunter Groschupf bezüglich der Errichtung eines Car Ports auf dem Grundstück Schwarzbacher Weg 32, Flurstück Nr. 420/11 der Gemarkung Scheibenberg, unmittelbar an der Flurstücksgrenze zum öffentlichen Gehweg zu. – Ablehnung
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Befreiungsantrag des Herrn Dirk Schüller bezüglich der Errichtung eines Car Ports auf dem Grundstück Schwarzbacher Weg 34, Flurstück Nr. 420/12 der Gemarkung Scheibenberg, unmittelbar an der Flurstücksgrenze zum öffentlichen Gehweg zu. – Ablehnung
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Lagerhalle in den Grundmaßen 15 m x 25 m und einer Traufhöhe von 5,0 m bis 5,5 m auf dem Grundstück Elterleiner Straße 17 E, Flurstück Nr. 640 der Gemarkung Scheibenberg, Bauherr TSL Kunststoffe unter der Auflage zu, dass der bereits auf dem Flurstück Nr. 640 der Gemarkung Scheibenberg vorhandene Löschwasserbehälter wieder instand gesetzt und das anfallende Regenwasser von dem Dach des neu zu errichtenden Gebäudes in diesen Behälter eingeleitet und als Löschwasser bereitgestellt wird. Nur so ist eine ausreichende Löschwasserbereitstellung in einem Brandfall gewährleistet. Diese Auflage ist Bestandteil der Zustimmung.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen dem Bauantrag der Firma Illing & Schilling GmbH zur Sanierung und Umnutzung einer Teilfläche der ehemaligen Gaststätte Silberstraße 1, Teilfläche des Flurstückes Nr. 506/1 der Gemarkung Scheibenberg, zu Produktionsräumen, Büroräumen und einer Wohnung zu. Die Gestaltung des Garagentores sollte vom Bauherren nochmals überdacht werden.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung der Stadt Scheibenberg bezüglich dem Einbau einer Kunststofftür als Hauseingangstür für das Wohngebäude Klingerstraße 5, Flurstück Nr. 280 der Gemarkung Scheibenberg, nicht zu. Die vorhandene alte Eingangstür ist aufzuarbeiten, bzw. eine geplante neue Haustür ist in Material und Form der alten Tür anzupassen. Der Grundstückseigentümer, Herr Matko, ist auf Fördermöglichkeiten durch das Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ hinzuweisen.

STAATSBETRIEB SACHSENFORST FORSTBEZIRK NEUDORF

Das Lebensministerium

Liebe Waldbesitzer,

Holzeinschlag

auch in den Wintermonaten setzt sich die positive Entwicklung auf dem Holzmarkt fort. In der Sägeindustrie herrscht weiterhin eine rege Nachfrage nach frischem Rundholz. Aber nicht nur die Sägewerker sorgen derzeit für einen erfreulichen Holzpreis.

Auch der boomende Energieholzmarkt beschert den Waldbesitzern gute Ertragsmöglichkeiten. Die bis dato bei einem Holzeinschlag anfallenden schwächeren Sortimente konnten nun schwer oder mit einem erhöhten Kostenaufwand verkauft werden. Die rege Nachfrage nach Brennholz sorgt nun auch auf dieser Seite für gute Erlöse. Besonders jetzt im Winter sollten Sie daran denken, Ihre Laubholzbestände zu pflegen und dort einen Holzeinschlag durchführen. Das Holz steht jetzt nicht mehr im Saft und die ausgehaltenen Sortimente sind weniger anfällig gegen holzentwertende Pilze und Insekten.

Über aktuelle Holzpreise, eine optimale Holzhaushaltung und Absatzmöglichkeiten informiert Sie gern die Abteilung Privat- und Körperschaftswald im Forstbezirk Neudorf.

Kontrolle auf Wurf- und Bruchholz

In den nächsten Tagen und Wochen sollten Sie in Ihrem Wald Kontrollbegänge durchführen und nach Brüchen und Würfen suchen. Diese müssen zügig aufgearbeitet und aus dem Wald gebracht werden. Blockierte Waldwege müssen freigeschnitten und beschädigte Zäune unbedingt repariert werden. Bei größeren Zaunflächen sollten Sie sich vergewissern, dass sich kein Wild mehr in den umzäunten Kulturen befindet. Wildverbiss und Wildschälé können dort im Winter zu erheblichen Schäden führen. Auch sollten Sie Gräben und Durchlässe an Wegen von Reisig und starken Ästen beräumen. Durch Überspülung und Verstopfung kann es bei starken Niederschlägen zu Schädigungen am Wegeprofil kommen. Diese müssten dann mit einem hohen finanziellen Aufwand wieder repariert werden.

Weiterhin gilt es, bisher noch nicht beräumten Borkenkäferbefall noch vor dem kommenden Frühjahr aus dem Wald zu schaffen. Oftmals sind die Kronen der Bäume noch grün und ein Befall ist nur an der abfallenden Rinde im Stammbereich zu erkennen.

Kontakt-Sprechzeiten

Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr, Cottendorfer Straße 55, 09456 Sehmatal-Neudorf, Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr, Elterleiner Str. 4, 08358 Grünhain-Beierfeld
Revier Schwarzenberg, Frau Siewert, Tel.: 01 73/371 65 00
Forstbezirk Neudorf, Abteilung Privat- und Körperschaftswald, Tel.: 0367341/4838- 0

Nutzen Sie bei einem schönen Spaziergang durch den - vielleicht weißen- Winterwald die Gelegenheit, wieder etwas mehr Ruhe und Besinnlichkeit in diesen Tagen zu finden.

„In der Natur ist alles mit allem verbunden, alles durchkreuzt sich, alles wechselt mit allem, alles verändert sich, eines ins andere“

Gotthold Ephraim Lessing, 1768

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2007.

Ihr Johannes Riedel, Abteilungsleiter
Privat- und Körperschaftswald

BEKANNTMACHUNG**über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg – Schlettau**

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 16. Oktober 2006 sowie der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg – Schlettau in seiner öffentlichen Sitzung am 14. November 2006 haben den Vorentwurf des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg – Schlettau (Stand 10/2006) mit Begründung gebilligt.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird gemäß §3 (1) Baugesetzbuch durchgeführt. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zum Vorentwurf des gemeinsamen Flächennutzungsplanes gegeben.

Hierzu erfolgt eine öffentliche Auslegung der Planunterlagen vom Montag, dem 11. Dezember 2006, bis Freitag, dem 12. Januar 2007, in der Stadtverwaltung Scheibenberg.

Die Planunterlagen zum Vorentwurf des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau mit Begründung liegen im Rathaus der Stadt Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Bauverwaltung, 1. Obergeschoss, während folgender Zeiten öffentlich aus:

*Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
Dienstag und Donnerstag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.*

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen in schriftlicher Form oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Scheibenberg, den 01. Dezember 2006

Andersky/Bürgermeister

Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung der Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch des Vorentwurfes des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau.

Tag des Aushanges: Freitag, den 01. Dezember 2006
Tag der Abnahme: Montag, den 15. Januar 2007

Ort des Aushanges:

Amstafeln:

Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese öffentliche Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe Dezember 2006. Die Amtsblattausgabe enthält ebenfalls den Hinweis auf diese öffentliche Bekanntmachung.

Scheibenberg, den 01. Dezember 2006

Andersky/Bürgermeister

SENIOREN-WEIHNACHTSFEIER**DAS BÜRGERFORUM SCHEIBENBERG LÄDT EIN
INS BÜRGER- UND BERGGASTHAUS**

Dienstag, 12.12.2006, 15.00 Uhr

Fahrdienst:

ab „Kino“, Rathaus, Huisseau-sur-Mauves-Platz (Schlecker-Markt, Am Regenbogen) und ab Dorfplatz Oberscheibe

Auch in diesem Jahr wollen wir alle Scheibenberger und Oberscheibener Seniorinnen und Senioren wieder zu unserer nun schon traditionellen Adventsveranstaltung in das in diesem Jahr neu eröffnete Bürger- und Berggasthaus auf unseren Scheibenberg einladen.

Lassen Sie sich wieder von einem unterhaltsamen Programm mit unseren Scheibenberger Kindern und Überraschungsgästen, wie immer vom Bürgerforum organisiert, erfreuen. Natürlich ist auch Zeit zum Erzählen bei einer Tasse Kaffee und einem guten Stück Stollen, „gesponsert“ vom neuen Bergwirt Thomas Keilig und dem Bürgerforum. Ausdrücklich möchten wir alle noch Unentschlossenen und die, die sich noch nie oder nur selten zur Seniorenadventsfeier gewagt haben, einladen! Es ist Euer Fest, es könnte ein schöner Jahreshöhepunkt werden! Kurzweiliges Programm, Fahrten und kulinarische Versorgung sind wie immer gesichert! Traut Euch einfach!

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich das

BÜRGERFORUM SCHEIBENBERG

Unserer Kundschaft

wünschen wir ein ruhiges, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2007.

Wir möchten uns hiermit bei allen Kunden für die Treue und das Vertrauen bedanken.

Das Team Bärbel, Jana, Isabel und Katja

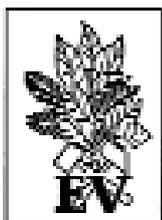
Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Solariumsrabatt ab 01.12.2006.

Angebot für einen Geschenkgutschein:



- Massagerapie
- chinesische Fußreflexzonen
- Ayurvedabehandlung (indische Ölmassagenbehandlung)
- **neu: heiße Schokoladenmassage**
- sowie andere Bewegungsbehandlungen
- Verkauf von Bademitteln u. besondere Seifen/Badekugeln

Alle Wünsche von der Physiotherapie B. Pfeiffer



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Das Licht-viele von uns haben es schon mal als Ausschnitt im Fernsehen gesehen. Hans-Martin Stäbler, Generalsekretär des CVJM Landesverband Bayern erzählt es so:

Wir leben heute in einer Zeit voller Sehnsucht nach Glück. Kennen Sie Oleg Popov? Einer der berühmtesten Clowns. Ich habe ihn einmal erlebt in Moskau im Staatstheater, ich werde das nie vergessen, mit seinem berühmtesten Stück. Es ist diese Szene mit der Überschrift: Suche nach Licht.

Oleg Popov kommt in die Arena. Es ist alles dunkel und es gibt nur einen Lichtstrahl, der auf den Boden leuchtet. In seinem Gesicht sieht man die Traurigkeit und die Suche nach dem Licht. Er läuft durch die dunkle Arena, immer auf der Suche nach dem Licht. Und dann findet er diesen Lichtkegel und er stellt sich in diesen Lichtkegel. Auf einmal blüht sein Leben auf. Freude kommt in sein Gesicht und er tanzt und er jubelt und ist begeistert. Plötzlich bewegt sich das Licht weg. Der Clown rennt diesem Lichtkegel nach. Immer wieder steht er einmal im Licht und dann ist er wieder im Dunkeln. Kennen Sie nicht auch solche Wechselspiele des Lebens? Dieses Rennen nach dem Glück? Kaum haben wir solch einen Glücksmoment erfahren, dann ist er schon wieder vorbei. Man kann ihn nicht festhalten. Dann kommt Oleg auf einen genialen Gedanken.

Er macht seinen Koffer auf und versucht das Licht einzufangen und es gelingt ihm natürlich auch. Er macht den Koffer zu und in diesem Augenblick ist die gesamte Arena stockdunkel.

Das Licht ist eingesperrt. Oleg denkt nach: „Was soll ich jetzt tun?“ Er kommt auf den genialen Gedanken, den Koffer wieder aufzumachen. Plötzlich wird das gesamte Zirkuszelt hell.

Das Licht scheint in die Welt. Unser Leben ist solch eine Suche nach dem Licht, nach Glück, nach frohen Erfahrungen. Einen Platz an der Sonne. Spaß wollen wir haben. Unser Leben soll gelingen. Wo trifft mich dieses Licht, dass mein Leben aufblüht, in welcher Altersphase ich auch bin, wie wird es hell um mich? Und in dieser Welt? Wie kommt helle Hoffnung in unsere Häuser, in unsere Betriebe, in unsere Familien, in unsere Beziehungen hinein? Bis hierher Oleg Popov und der Erzähler.

Das Licht suchen, das wollen auch wir in diesen Tagen des Advents. In der Stille - irgendwann beim Lesen einer Andacht, einem Gottesdienst, bei einem Konzert, beim Gebet, zum adventlichen Posaunenblasen. Es gibt viele Möglichkeiten, das Licht zu suchen. Das Licht, davon uns gesagt ist - dass es in die Welt kam, um das Dunkel zu erhellen. Genau das hängt mit Weihnachten zusammen. Jesus Christus ist das Licht der Welt - das Licht der Weihnacht. Und große Freude soll uns verkündet werden. Können wir das erwarten? Können wir das glauben? Wir wünschen es uns.

So grüßen wir, die Heimatfreunde und der Vorstand des EZV, Sie, liebe Leser, und wünschen Ihnen lichte, gesegnete Advents- und Weihnachtsfeiertage mit einem friedvollem „Glück auf“.

U. Flath

Ach, und ganz geheim isis nu a überhaupt nimmer, dass mir in dr Kirch zur liebn Weihnachtszeit wiedr ne neie, alte Figur stieh hom wärn. Komme, guckn un staune.

Bergknapp- und Bruderschaft

Oberscheibe/Scheibenberg e.V.

Liebe Scheibenberger, liebe Oberscheibener, werte Gäste unserer Stadt, das Jahr 2006 ist fast vorbei. Die letzte Ausgabe unseres Amtsblattes soll noch einmal unsere Aktivitäten beleuchten. Neben unseren 4 Quartalsversammlungen im Jahr hatten wir wieder mehrere Höhepunkte zu verzeichnen. Den Auftakt bildet, nunmehr zur Tradition geworden, die bergmännische Umrahmung des Pfingstmontagsgottesdienstes unter den Orgelpfeifen.

Wir freuen uns immer, wenn unsere Bergbrüder und -schwestern aus Schlettau, Frohnau und die Blaufarbenwerker aus Waldkirchen ihre Teilnahme zusichern.

Sehr überrascht waren wir, als wir zum Bergstadtfest nach Freiberg eingeladen wurden. Natürlich wurde unsere Bereitschaft zur Teilnahme an der Bergparade signalisiert. Vereinsmitglieder, deren Ehepartner und einige Gäste fanden in einem großen Reisebus Platz und hatten einen erlebnisreichen Tag in der alten Bergstadt mit ihren engen gepflasterten Gassen, mittelalterlichen Ständen, handwerklichen Künsten (z.B. Zinngießen) und offenen Kirchen mit wunderbaren Ausblicken über die Stadt. Am Schneeberger „Feiertag“, dem Bergstreitag, hatte uns die Sonne ganz schön im Griff. Eine 45 min. Bergparade bei über 30 Grad war schon ein ganz schöner Kraftakt. Das Gegenteil erlebten wir beim Schreckenberggottesdienst mit anschließendem Bergaufzug zum Frohnauer Treibesacht. Es goss in Strömen!

Zum „Tag der Sachsen“ in Marienberg nahmen wir am „Großen bergmännischen Zapfenstreich“ mit Geleucht teil. Für unsere Knappschaft ein neues, aber interessantes Erlebnis. Anfang November waren wir mit einer 9-köpfigen Delegation zum Jubiläumskonzert in der Nikolaikirche in Freiberg. Das hatte seinen Grund: 60-jähriges Bestehen des Bergmusikkorps Saxonica und in dem 2-stündigen Konzert der „Scheibenberger Bergmarsch als einziger Bergmarsch auf dem Programm. Für uns also ein „Muss“! Beim eingearbeiteten „Scheimbarglied“ gab es für uns die Aufforderung „mitzusingen“! Wir haben es getan! In der mit über 500 Besuchern besetzten Kirche haben wir uns von den Plätzen erhoben und gesungen. Für uns als Knappschaftsmitglieder war dies ein Erlebnis der besonderen Art. Als „Lohn“ gab es viel Beifall.

Die Hauptsaison mit 9 Bergparaden liegt noch vor uns. Wir hoffen, dass wir mit voller Stärke an den Paraden teilnehmen und unsere Bergstadt vertreten können. Nach Abschluss aller Paraden beschließen wir das Jahr mit unserer Mettenschicht. Sie findet am

28. Dezember 2006, 18.00 Uhr im Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg statt.

Die Mettenschicht ist öffentlich und Gäste sind herzlich willkommen. Liebe Leser dieses Amtsblattes, mit einem herzlichen „Glück auf“ wünschen wir allen vor Ort und in der Ferne, allen Gästen und Freunden unserer Bergstadt eine schöne und besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start mit Wohlergehen und Gesundheit für das Jahr 2007.

Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe / Scheibenberg e. V.
Eberhard Wagner

Bericht aus dem Kindergarten „Bergwichtel“

Am Freitag, den 20. Oktober 2006 bekamen die Kinder von Scheibenberg weitgereiste Gäste. Zwei Afrikaner, Derek und sein Freund Randy, besuchten uns und erzählten aus ihrer Heimat Ghana. Wo liegt Ghana? Was gibt es dort für Besonderheiten? Warum leben sie heute im Erzgebirge? Die Kinder hatten „tausend“ Fragen.

Mit großen Augen und Ohren lauschten sie den beiden Erzählern. So erfuhren wir zum Beispiel, wie Randys Oma nachts die Löwen aus dem Dorf verjagte, welches Kinderlied die Kindergärtnerin mit ihnen früher sang, welche Pflanzen in Afrika wachsen und vieles mehr.

Sie brachten auch verschiedene echte afrikanische Dinge mit und kochten für uns alle ein leckeres Mahl. Auf dem Speiseplan standen frittierte Bananen (Plante), Yam (eine Art Grieß- Kloß) und Erdnuss- Suppe mit Fleisch, alles herzhaft gewürzt und sehr lecker! Wir hoffen, dass die beiden ihr Versprechen wahr machen und uns wieder einmal besuchen kommen. Für uns Bergwichtel- Kinder war das ein ganz besonderes Erlebnis.



Seit einiger Zeit haben wir im Kindergarten ein neues Haustier. Eine riesengroße Katze aus Holz! Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Scheibenerger Schnitzverein bedanken. Mit viel Mühe und Geduld haben die fleißigen Männer, unter Anleitung von Herrn Andre Gerber, diese tolle Katze für uns geschnitzt. DANKE !



Es ist schon seit vielen Jahren zur guten Tradition geworden, dass anlässlich des Oma-Opas-Tages, den es tatsächlich gibt, unsere Omas und Opas der Bergwichtel zu uns in den Kiga einladen. Schon mindestens 2 Wochen vorher beginnen die Vorbereitungen. Da werden Einladungen und Glückwunschkarten angefertigt und ein kleines Geschenk darf auch nicht fehlen. Außerdem will auch ein kleines Programm einstudiert werden.

Am Montag, dem 13.11., war es dann endlich soweit und die Kinder waren vormittags schon aus dem Häuschen, welche Oma oder welcher Opa würde kommen und woher. Manche Omas und Opas nehmen da schon einige Strapazen auf sich, um ihrem Enkelkind diesen Gefallen zu tun. Aber was wäre manche Familie ohne Omas und Opas Hilfe - fast unvorstellbar. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön von den Bergwichteln.



Nach dem kleinen Programm konnten es sich die Großeltern bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, der wie immer vom Kiga - Team gesponsert wurde, schmecken lassen.

Viele Kinder hatten ihren Omas und Opas ganz viel zu zeigen und zu erzählen. Auch hatten die Großeltern die Gelegenheit, den Freund oder die Freundin mal persönlich kennenzulernen, die sie nur vom „Hören - Sagen“ kennen.

Vielen Dank den Omas und Opas fürs Kommen und bei vielen hoffentlich bis zum nächsten Jahr.

Außerdem wünschen wir vom Kindergarten allen Scheibenbergern und ihren Familien eine schöne, recht besinnliche Vorweihnachtszeit und ein frohes Fest.

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Im Oktober wurden die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2007 zugestellt. Bitte überprüfen Sie alle Angaben auf ihre Richtigkeit. Bei Unstimmigkeiten melden Sie sich bitte beim Einwohnermeldeamt (Telefon: 037344/76528)

Nicht benötigte Karten können bei uns wieder abgegeben werden.

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt vom 21.12.2006 - 29.12.2006

Donnerstag, 21.12.	08.00 - 12.00 Uhr
Freitag, 22.12.	geschlossen
Mittwoch, 27.12.	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 28.12.	08.00 - 12.00 Uhr
Freitag, 29.12.	geschlossen

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



26. Oktober, 18.54 Uhr - Alarm durch Alarmrufempfänger und mittels Sirenen für die Feuerwehr Scheibenberg und Oberscheibe. Objekt- und Gefahrenhinweise seitens der Leitstelle:

„Verpuffung in einer Lagerhalle (eine eingeklemmte Person) Dachdeckerfirma Josiger im Gewerbegebiet am Bahnhof Scheibenberg“.

Innerhalb der Ausrückenormzeit treffen die Einsatzfahrzeuge beider Wehren am betroffenen Objekt ein. Nach der Lagererkundung beginnen sofort die notwendigen Rettungsarbeiten. Die Besatzung des Tanklöschfahrzeuges bringt in kurzer Zeit das Wasser zur Brandstelle, während gleichzeitig der eingeklemmte Arbeiter gefunden wird. Die Befreiung aus seiner misslichen Lage ist nur unter Einsatz des Spreizers möglich. Endlich kann der Verletzte aus der mit Qualm gefüllten Lagerhalle ins Freie gebracht werden. Da die Wasserkapazität des Tanklöschers nur für eine begrenzte Zeit ausreicht, bauen die Kameraden aus Oberscheibe die weitere Löschwasserversorgung aus einem in der Nähe angelegten Reservoir auf. Inzwischen wird auch ein verletzter Feuerwehrmann aus der brennenden Lagerhalle geborgen.

Nach einer halben Stunde ist der durch die Verpuffung entstandene Brand gelöscht. Die Einsatzkräfte bauen alles gebrauchte Material wieder ab, die Löschfahrzeuge mit ihren Besatzungen rücken ein - die Übung ist beendet, denn um eine solche handelt es sich bei der abendlichen Aktion.

Die Auswertung der Übung zeigte, dass die Zusammenarbeit beider Stadtteilwehren noch verbesserungsbedürftig ist. Ein Einsatzleiter, der gleichzeitig die eingesetzte Gruppe seiner Orts- teilwehr befehligt, ist überfordert. Er kann keine ausreichende Übersicht über das gesamte Geschehen bei einem solchen Einsatz haben. Die Leitung von Teilaufgaben muss an Gruppenführer der beteiligten Wehren übertragen werden. Die Konsequenz daraus ist, dass die Stadtteilwehr Scheibenberg weitere Kameraden zum Gruppenführer ausbilden lassen muss. Die FFW Oberscheibe hat in dieser Beziehung besser vorgesorgt. Kreisbrandmeister Helmut Siegel bemängelte die fehlende weitere Versorgung der Verletzten nach deren Rettung und Unstimmigkeiten beim Aufbau der Wasserversorgung. Bürgermeister Wolfgang Andersky freute sich über die beachtliche Einsatzstärke und bejahte den Sinn solcher Übungen als unerlässlich.

Köhler/Pressewart

Rassekaninchenzüchter - Verein 1889 Scheibenberg e. V.



Am Freitag, den 1. Dezember führen wir unsere nächste Zusammenkunft durch. Beginn: 20.00 Uhr im Silberstüb'l. Da wichtige personelle Lösungen zu treffen sind (Vorsitzender und Stellvertreter), die für das Fortbestehen des Vereins von Wichtigkeit sind, bitten wir um möglichst vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder.

Der Vorstand

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg - Schlettau

Datum Veranstaltung Ort /Veranstalter

Bergstadt Scheibenberg

Siehe Weihnachtliches auf der Rückseite dieses Amtsblattes!

Stadt Schlettau

14.12.	Musik und Literatur	Schloß Schlettau
16.12. -	Bläserkonzert vom Altan	Schloß Schlettau
16.12- 17.12.	1. Historischer Weihnachts- markt Schloß Schlettau	Schloß Schlettau
21.12.	Mettenschicht d. Berg- knappschaft im Rittersaal	Schloß Schlettau



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e. V. Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

15.12.2006

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

Meiner verehrten Mandantschaft wünsche
ich ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes Jahr 2007, verbunden mit dem
Dank für das entgegengebrachte
Vertrauen.

RECHTSANWÄLTIN ANETT VEITH

Markt 3
09481 Scheibenberg

Neues Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten -

Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Seit dem 24.03.2006 fordert der Gesetzgeber mit dem neuen Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) eine getrennte Sammlung, Behandlung und Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten. Ab diesem Zeitpunkt dürfen demnach Elektroaltgeräte nicht mehr über den Restabfall (graue Tonne) entsorgt werden. Die nach dem 23.03.2005 vom Hersteller in den Verkehr gebrachten Elektro- u. Elektronikgeräte sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet (siehe Abbildung).



Der Gesetzgeber legt die Sammelziele und Verwertungsquoten für Geräte aus 10 unterschiedlichen Sammelkategorien fest. Hierzu zählen beispielsweise Haushaltsgroß- und Kleingeräte, Informations- und Telekommunikationsgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik, Werkzeuge, aber auch Überwachungs- und Kontrollinstrumente.

Mit diesem Regelwerk werden die Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten unter dem Gesichtspunkt der Produktverantwortung verpflichtet, ab vorgenanntem Zeitpunkt ihre Altgeräte kostenlos zurückzunehmen und zu verwerten. Das hat zur Folge, dass alle privaten Letztnutzer von Elektro- und Elektronikgeräten ihre Altgeräte unentgeltlich bei den eigens dafür eingerichteten kommunalen Sammelstellen abgeben können.

Kommunale Sammelstellen im Landkreis

Betriebsgelände der Städtereinigung Annaberg GmbH
Parkstraße 47 in 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.-Nr.: 03733/14040 und 188080

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag
in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat
in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr

Gelände des Stadtbauhofes Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Straße 64 in 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.-Nr.: 03725/28060

Öffnungszeiten:

Mittwoch
in der Zeit von 11.00 - 17.00 Uhr

Verkaufe oder vermiete Garage in Scheibenberg
Anfrage nach 18.00 Uhr - Tel: 037349/8439

Letztlich bestimmt das neue Gesetz auch, dass Hersteller von Elektrogeräten im Sinne des Gesetzes ab 1. Juli 2006 keine besonders gefährlichen Stoffe wie z.B. Blei, Cadmium oder bestimmte bromhaltige Flammschutzmittel mehr verwenden dürfen. Beibehalten bleibt die Entsorgung des Kleinelektronikschrottes im Landkreis Annaberg über speziell gekennzeichnete Behälter auf den Wertstoffcontainerplätzen. Es können insbesondere Elektro-Altgeräte bis zu einer max. Größe von 0,30 x 0,30 x 0,30m über diese Wertstoffsammelbehälter entsorgt werden.

Es ist aber nicht statthaft, Elektrogeräte neben den Behältern abzustellen! Ein solches Verhalten stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird dementsprechend geahndet.

Für nähere Informationen stehen die Mitarbeiter des Umweltamtes im Sachgebiet Abfall, Boden- u. Emmissionsschutz unter der Telefonnummer 03733/832415 und 832426 jederzeit gern zur Verfügung.

STAATSBETRIEB SACHSENFORST FORSTBEZIRK NEUDORF



Das Lebensministerium

Verkauf beginnt!

Reisig und Bäume aus heimischen Wäldern im Angebot

Im Forstbezirk Neudorf, an der Außenstelle Ehrenfriedersdorf (ehemaliges Forstamt), beginnt in den nächsten Tagen wieder der Verkauf von frischem Schmuck- und Deckreisig.

Der Verkauf findet zu folgenden Zeiten statt:

Montag bis Donnerstag:	8.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 14.00 Uhr

Im Angebot ist Gemeine Fichte, ab November können zusätzlich noch Blaufichte und Douglasie käuflich erworben werden. Ab Anfang Dezember stehen dann auch wieder Weihnachtsbäume für Balkone, Gärten und Wohnungen für Sie bereit.

Ihr Forstbezirk Neudorf!

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und für
das neue Jahr alles erdenklich Gute
wünschen Ihnen die Mitarbeiter der*



**Diakonie Sozialstation
Annaberg**

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege

Telefon: 03733/58555



*Wir möchten uns bei allen Patienten, deren Angehörigen
und Ärzten für das entgegengebrachte Vertrauen ganz
herzlich bedanken.*

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Scheibenberg

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	515,75	238,04	139,24
erforderliche Sachkosten	91,75	42,34	24,77
erforderliche Betriebskosten	607,50	280,38	164,01

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.
(z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	130,00	80,00	50,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	327,50	50,38	14,01

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	
Zinsen	
Miete	
Gesamt	

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt			

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	60,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung	
= Aufwändungsersatz	60,00

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	168,00
Gemeinde	60,00



Goldene Hochzeit

20. Oktober 2006

Wir dürfen auf 50 gemeinsame Jahre zurückblicken.

Für die uns überbrachten Glück- und Segenswünsche, Blumen und Geschenke bedanken wir uns ganz herzlich.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern mit Familien, Verwandten und Freunden, Herrn Pfarrer Liske, Herrn Bürgermeister Andersky, dem Posaunenchor und den Jagdhornbläsern, die mithalfen, dieses Ereignis zu einem unvergessenen Erlebnis zu gestalten.

Magdalene und Wolfgang Zönnchen

Nachruf

Am 16. September 2006 konnten wir ihn als neues Mitglied in unserer Knappschaft begrüßen, doch schon wenig später erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser Bergbruder

Dr. Rolf Strienitz

am 06. Oktober 2006 verstorben ist. Mit seinem umfangreichen bergmännischen Wissen wäre er für uns eine große Bereicherung gewesen. Um so mehr bedauern wir sein viel zu frühes Ableben. Wir werden seiner stets ehrend gedenken.

Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe/Scheibenberg

Meiner verehrten Kundschaft vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ich wünsche allen Scheibenbergern und Gästen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit

An den Adventssonntagen
ist mein Laden, Silberstraße 12,
von 14.00 – 18.00 Uhr
geöffnet.

Martina
Stefan
DIE BESONDERE GESCHENKIDEE
www.geschenkehandel-stefan.de

Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V.



Ein ereignisreiches und interessantes Vereinsjahr geht zu Ende. Wir Frauen vom Verein haben in der vergangenen Woche die Girlanden für den Marktbereich gebunden. An zwei Nachmittagen trafen wir uns im Gebäude des Bauhofes zum Binden der vier Riesengirlanden. Während der „Arbeit“ wird so manche Neugierigkeit ausgetauscht oder ein Scherz gemacht.



Fortsetzung von Seite 14



An dieser Stelle möchten wir uns bei den Mitarbeitern vom Bauhof für die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Nun wünschen wir allen Scheibenbergern und Gästen der Stadt eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes neues Jahr 2007.

**Die Vereinsweihnachtsfeier findet
am 06. Dezember ab 18.00 Uhr
im Bürger- und Berggasthaus statt.**

Der Vorstand

Sonntag, 17. Dezember 2006 - 3. Advent

- 15.00 Uhr Sonnentür-Zimmer Adler-Apotheke
bis Modellbahnausstellung des Fördervereins
18.30 Uhr „Orgelpfeifen-Kids“ e.V. Scheibenberg

Nachmittags singt die Kurrende der St. Johannes Kirche an verschiedenen Stellen der Stadt.

- 16.00 Uhr Festliches Adventskonzert in der St. Johannes Kirche
danach ca. Posaunenblasen vom Kirchturm St. Johannes
17.30 Uhr

Sonnabend, 23. Dezember 2006

- 16.30 Uhr Posaunenblasen vom Kirchturm St. Johannes
17.30 Uhr Kinderkrippenspiel in der St. Johannes Kirche

Sonntag, 24. Dezember 2006 - 4. Advent, Heilig Abend

- 15.30 Uhr Christvesper in der St. Johannes Kirche

Montag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag

- 05.00 Uhr Christmette in der St. Johannes Kirche
09.00 Uhr Festgottesdienst in der St. Johannes Kirche
19.00 Uhr Weihnachtstanz im Bürger- und Berggasthaus
auf dem Scheibenberg (Einlass 18.00 Uhr)

Dienstag, 26. Dezember 2006 - 2. Weihnachtsfeiertag

- 10.00 Uhr Festgottesdienst in der St. Johannes Kirche

Donnerstag, 28. Dezember 2006

- gegen Weihnachtliches Posaunenblasen
16.30 Uhr im Bürger- und Berggasthaus
18.00 Uhr Metterschicht im Bürger- und Berggasthaus



Sonnabend, 02. Dezember 2006

- 09.00 Uhr Letzter Markttag der Marktsaison 2006
- 12.00 Uhr Kleines Hofcafé - Dankeschön des Bürgermeisters und der Stadträte an die Markthändler
- 18.00 Uhr Adventshutz'nohmd des Erzgebirgszweigvereines Scheibenberg e.V. im Bürger- und Berggasthaus

Sonntag, 03. Dezember 2006 - 1. Advent

- 11.30 Uhr Hotel „Sächsischer Hof“ Advents-Brunch
- ab sorgen die Junge Gemeinde der St. Johannis Kirchengemeinde Scheibenberg, Herr Stadtrat Johannes Großer, der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V., der Sächsische Hof, das Kleine Hofcafé, das Café am Markt, die FFW Scheibenberg im Gerätehaus und der Großmütterkreis im Sonnentür-Zimmer in der Adler-Apotheke für das leibliche Wohl und manch anderes mehr.
- 14.30 Uhr
- 14.00 Uhr Sonnentür-Zimmer Adler-Apotheke
- 15.00 Uhr Filmvorführung
- 16.00 Uhr „Scheibenger Christmette“
- 15.00 Uhr Adventssingen des Chores der St. Johannis Kirchengemeinde Scheibenberg vor der Adler-Apotheke
- Stollenanschnitt durch Bäckermeister Thomas Kreißl
- gegen Marktplatz - Bergmännische Weisen,
15.30 Uhr dargeboten vom Posaunenchor der St. Johannis Kirchengemeinde Scheibenberg
- Bergaufzug der Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe/Scheibenberg e.V.
- gegen Gemeinsames Pyramidenanschieben mit den Kindern, den Bergbrüdern, den Stadträten und dem
16.00 Uhr Bürgermeister -Adventsprogramm des Kindergartens „Bergwichtel“ und der Christian-Lehmann-Grundschule an der Ortspyramide

Anschl. empfangen wir den Weihnachtsmann und zünden mit ihm gemeinsam den Schwibbbogen und die Festbeleuchtung an.

16.30 Uhr Posaunenblasen vom Kirchturm St. Johannis

Montag, 04. Dezember bis Mittwoch, 13. Dezember 2006

Adventsrüste in der Begegnungs- und Bildungsstätte der Ev.-Metho. Kirche, Thema: Das „Weihnachtsland“ hautnah erleben!

Freitag, 08. Dezember 2006

Lichterfahrt des Erzgebirgszweigvereines Scheibenberg e.V., Anfragen an Frau Rebekka Freitag Tel. 76781

Sonntag, 10. Dezember 2006 - 2. Advent

- 15.00 Uhr Sonnentür-Zimmer Adler-Apotheke bis Modellbahnausstellung des Fördervereines
- 18.30 Uhr „Orgelpfeifen-Kids“ e.V. Scheibenberg
- 16.00 Uhr Jagdhornblblasen vor der Apotheke
- 16.30 Uhr Posaunenblasen vom Kirchturm St. Johannis

Dienstag, 12. Dezember 2006 bis Dienstag 02. Januar 2007

Galerie im Alten Bauhof, Werkschau des Jahres 2006, Ray und Silvia Kunzmann, Simone Fischer

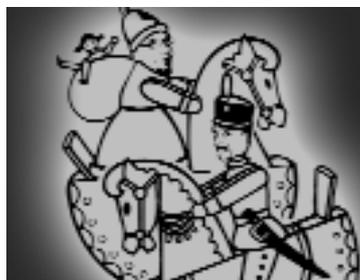
Dienstag, 12. Dezember 2006

15.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier im Bürger- und Berggasthaus, organisiert vom Bürgerforum Scheibenberg

Sonnabend, 16. Dezember 2006

17.30 Uhr Dorfplatz Oberscheibe - Posaunenblasen

Fortsetzung auf Seite 13



WERBEFRITZEN
...wunderschön wie früheres Fest.
Kupferstraße 18
Annaberg Buchholz
werbefritzen.de

Unser Leistungen:

Werbekonzepte · Drucksachen
Internetlösungen · Beschilderung
Transparente · Digitaldruck
Beschriftungen · Folieschriften
Textildruck uvm.